

Prinzip der Meisterschaft, daß sie rein ist, und umgekehrt. Wenn eine Flüssigkeit vor uns steht und wir im Zweifel sind, ob sie Alkohol enthält oder nicht, wie z.B.: einige Medikamente, dann erfordert die Situation das Prinzip der Ausnahme, und es besteht kein Hindernis, die Flüssigkeit zu benutzen. Wenn wir jedoch zwei Gläser mit Medikamenten haben und wissen, daß eines davon

Alkohol enthält, d.h. wenn eine allgemeine Kenntnis vorhanden ist, dann erfordert dies das Prinzip der Vorsicht, so daß wir keines von beiden nehmen.

Wenn wir uns am Straßenrand oder mitten in der Wüste befinden und sowohl das Stehenbleiben als auch die Fortbewegung in irgendeine Richtung Lebensgefahr beinhaltet, wobei wir in einer Richtung, die uns aber unbe-

kannt ist, Sicherheit finden, stehen wir zwei Gesetzen gegenüber. Das eine ist die Pflicht, unser Leben zu retten, das andere das Verbot, es zu gefährden. In welche Richtung sollen wir nun reisen? Diese Situation erfordert das Prinzip der Wahlmöglichkeit, und wir können in jede uns beliebige Richtung reisen, und wenn wir die falsche Richtung wählen, trifft uns kein Tadel.



Oh, Allah...

Oh, ALLAH, bitte vergib mir,
ich sitze hier so vor Dir
und schäme mich für jeden Atemzug
den ich tat, ohne Dich zu lobpreisen!

Haben wir von Dir nicht alles bekommen
auf dieser schönen Welt:

Die Tiere zur Freude und zum Gebrauch,
Wiesen, Wälder, Ozeane auch.
Die Nacht, die Ruhe und Frieden bringt,
der Wind, der leise sein Lied uns singt.
Das Licht und die Wärme, bringt uns die Sonne,
das Wasser zum Leben und zur Wonne
und die Erde, die uns auf sich wandeln läßt!

Die Sterne laden zum Träumen ein,
der Mond gibt einen sanften Schein.

Im Frühling entsteht neues Leben,
der Sommer kann die Wärme uns geben,
der Herbst mit seiner Farbenpracht,
der Winter, der alles weiß uns macht.
Egal welche Jahres- und Tageszeit
die Welt hält sich für uns bereit!

Die grünen Auen und Hain
laden zum Träumen ein,
die Bodenschätze so viel an der Zahl
geben uns Handeln und Wahl.
Die verschiedenen Länder und Sitten
zum Lernen und Verreisen und Erquickern.

Es ist doch alles für uns da,
alhamdulillah, alhamdulillah.

Maryem Rakow

